



.....
April 2010
.....

Aktuelle Förderung gegen den Dauerstau im Güterverkehr

Haben Sie es auf den Straßen gemerkt, dass in Folge der Wirtschaftskrise 2009 auf den Straßen 10,2 Prozent weniger transportiert wurde als im Jahr davor? Wahrscheinlich nicht. Das weiterhin dichte und hohe Verkehrsaufkommen unterstreicht die Notwendigkeit, Transportleistungen weg von der Straße umzuleiten, um eine dauerhafte Entlastung des Straßenverkehrs zu erreichen. Diese Umleitungsbemühungen werden seit Jahren von der EU unterstützt, jetzt wurde für das Programm Marco Polo II der vierte Aufruf veröffentlicht.

Bis zum 18. Mai haben Unternehmen die Gelegenheit, Projektanträge einzureichen, die zum Ziel haben, Transporte von der Straße auf Schiff oder Bahn umzuschichten. Gefördert werden Unternehmen, die nachhaltige Lösungen entwickeln, die auch im Anschluss an die Förderung Bestand haben. Die Zuschüsse orientieren sich an den vorangegangenen Ausschreibungen und liegen bei 2 Euro pro 500 Tonnen-Kilometer, die von der Straße auf ökologischere Transportwege verlagert werden.

Neu in der aktuellen Ausschreibung: Einzelne Unternehmen können sich direkt beteiligen und müssen keine zusätzlichen Partner mit einbringen. Gleichzeitig wird das Verfahren der Bewerbung vereinfacht und der Vergabeprozess beschleunigt, um insbesondere kleineren Unternehmen die Teilnahme zu ermöglichen.

Zu beachten ist allerdings, dass sich die Transportverlagerung nicht auf nationale Routen beschränken darf. Dem europäischen Fördergedanken folgend müssen internationale Verkehrswege im Projekt berücksichtigt werden.

Alle Informationen, genauen Bedingungen und Ausschreibungsunterlagen gibt es auf der Marco-Polo-Webseite der EU-Kommission: <http://ec.europa.eu/transport/marcopolo>. Hier finden sich auch Beschreibungen zu den bereits geförderten Projekten, die am besten einen Eindruck vermitteln, welche Vorhaben im Zuge der Ausschreibungen berücksichtigt werden.

© Diese Ausarbeitung oder Teile aus ihr dürfen ohne Erlaubnis des EuropaService der Sparkassen-Finanzgruppe nicht reproduziert werden. Zitate sind mit Nennung der Quelle gestattet. Die Weitergabe durch Institute der Sparkassen-Finanzgruppe an deren Kunden ist frei.

Kontakt:

Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gern:

Iris Hemker

Telefon 030 20225-5796

Telefax 030 20225-5799

E-Mail europaservice@dsgv.de